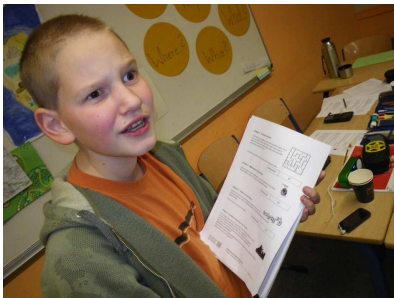


## Woran wir arbeiten

### ▪ Jedem Kind gerecht werden

Geleitet von dem Wunsch, allen uns anvertrauten Schüler/-innen gerecht zu werden, suchen wir nach neuen Wegen zu einer noch stärkeren Individualisierung des Lernens, ohne dass dies zu einer Vereinzelung der Lernenden führen darf. Jedes Kind soll seine Stärken entdecken und aus diesen sein Selbstvertrauen entwickeln.



### ▪ Lernen in Projekten

Zusätzlich zu den Vorhabenwochen wurde das Fach Projektunterricht eingeführt, das in den Jahrgängen 5 und 6 den gesamten Nachmittagsunterricht umfasst und in den Jahrgängen 7 und 8 an zwei Nachmittagen stattfindet.

### ▪ Verantwortung lernen, verantwortlich handeln

In verschiedenen, meist jahrgangsübergreifenden Aktivitäten wird u. a. die Mitverantwortung im schulischen und außerschulischen Bereich gefördert.

## Der Name unserer Schule

Schülerinnen und Schüler unserer Schule fanden bei ihrem Projekt über die NS-Zeit in Lübeck die Spuren der Geschwister Prenski. Max, Martin und Margot Prenski waren Kinder jüdischer Einwanderer. Sie wurden im Zuge der Judenverfolgung 1941 in ein Vernichtungslager nach Lettland verschleppt und dort anschließend ermordet. Zur Erinnerung, aber auch als Aufgabe für die Zukunft, hat sich unsere Schule ihren Namen gegeben.



Die Geschwister Prenski  
vor der Lübecker Synagoge

Travemünder Allee 5 a  
23568 Lübeck

Tel: 0451 / 1228824

Fax: 0451 / 1228832

Mail: [schulleitung@prenski.de](mailto:schulleitung@prenski.de)

Web: [www.prenski.de](http://www.prenski.de)



## Unsere Schule

- Gemeinschaftsschule mit dreizügiger gymnasialer Profileroberstufe
- Gebundene Ganztagschule
- Etwa 810 Schülerinnen und Schüler
- Vier Klassen in den Jahrgängen 5 -10, darunter jeweils eine **Integrationsklasse** bis Klasse 9
- Die Anmeldungen für jeden neuen 5. Jahrgang überschreiten das Aufnahmekontingent um ein Vielfaches.



### Unsere Leitsätze

- Wir sind eine inklusive Schule für alle Kinder und Jugendliche.
- Das gemeinsame Lernen und Leben ist wesentlicher Bestandteil unserer Schule.
- Die Teamstruktur ist Grundlage unserer Arbeit.
- Wir wenden uns gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus.

### Gemeinsames Lernen im Unterricht

- Inklusion ist für uns kein neues Thema, sondern gelebte Praxis seit über 20 Jahren.
- Heterogene Lerngruppen führen zu überzeugenden, anerkannten Lern- und Schulerfolgen. Wir verzichten vollständig auf äußere Fachleistungsdifferenzierung.
- In der Sekundarstufe I sind uns Integration, Individualisierung, kooperatives Lernen und innere Differenzierung des Unterrichts wichtige Anliegen.



### Team-Kleingruppenschule



- Die Lehrkräfte unterrichten mit dem größten Teil ihrer Stunden in einem Jahrgang.
- Zwei Lehrkräfte begleiten als Klassenlehrer ihre jeweilige Klasse möglichst von Klasse 5 bis Klasse 10.



### Unsere pädagogischen Mitarbeiter/-innen:

- Ca. 70 Lehrerinnen und Lehrer aus verschiedenen Laufbahnen
- Vier Sonderschulpädagog/innen
- Integrationshelfer/innen
- Eine Sozialpädagogin
- Schulleiter: Rolf Benning
- Stellvertr. Schulleiterin: Astrid Hannemann

### Lernen in Geborgenheit und Ruhe

Wir sind davon überzeugt, dass Lernen und Erziehung nur in einer Atmosphäre gelingen kann, die geprägt ist von Vertrauen und Zu-Trauen, Zuversicht und gegenseitigem Respekt, Geborgenheit und Ruhe. Motivation, Anstrengung und soziales Verhalten können nur von innen erwachsen, wenn sie tragfähig und nachhaltig sein sollen.



- Kooperation, Toleranz und Gewaltfreiheit sind Grundlage für unser schulisches Leben und haben höchste Priorität.
- Jährliche Klassenfahrten, die wöchentliche Klassenratstunde und der tägliche Morgenkreis in den unteren Klassen tragen zu einem vertrauensvollen Miteinander in der Klassengemeinschaft bei.
- Konfliktlösung ist stets die Verantwortung aller Beteiligten.
- Wir haben die Klingel abgeschafft.
- Möglichst soll der Lernrhythmus den Unterrichtsrhythmus bestimmen und nicht umgekehrt.